



3 TAGE

»Kulturlaub« in Seeheim-Jugenheim

Tipps für ein verlängertes Wochenende



www.seeheim-jugenheim.de

 **hier
blüht's**
Seeheim-Jugenheim



3 TAGE »Kulturlaub«

Willkommen in Seeheim-Jugenheim!

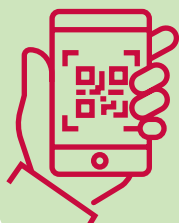
Wandern, radeln, Geschichte erkunden oder einfach nur genießen. Wer die Gemeinde Seeheim-Jugenheim an der hessischen Bergstraße besucht, staunt nicht schlecht: Hier blüht's! – viel früher und intensiver als anderswo in Deutschland. Goethe schwärmte einst: „Kommst du zur Zeit der Mandel-, Pfirsich- und Kirschblüte an die Bergstraße, fühlst du, dass das Paradies nicht schöner sein kann“.

Zentral im Herzen der Region Rhein-Main-Neckar und inmitten des Geoparks Bergstraße-Odenwald gelegen, bietet die Gemeinde mit ihren sieben Ortslagen in jeder Jahreszeit reizvolle Landschaften und spannende Ausflugsziele für die ganze Familie.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und beschreibt unterschiedliche Touren, die man an drei Tagen in Seeheim-Jugenheim erleben kann. Lassen Sie sich von Seeheim-Jugenheim verzaubern!



Mit dem Smartphone unterwegs



Alle Freizeittipps sind mit einem QR-Code versehen, der auf unsere Homepage und gegebenenfalls auf andere Webseiten führt. Holen Sie sich Wegbeschreibungen und Hintergrundinformationen einfach per Scan über den QR-Code-Reader Ihres Smartphones.

Diese Zeichen helfen Ihnen bei der Auswahl:



Ausgangspunkt / Adresse



Für die ganze Familie



Für Genießer



Für Aktive



Für Geschichtsfans

INFOS ZUR ANKUNFT

Übernachten?

Eine Liste aller Hotels, Bed & Breakfast-Unterkünfte und Ferienwohnungen finden Sie unter:

www.seeheim-jugenheim.de/freizeit-tourismus/uebernachtung/



Wohin gut Essen gehen?

Ob Gasthöfe, Restaurants, Cafés oder Ausflugslokale – eine ausführliche Auflistung aller gastronomischen Betriebe nach Ortslagen ist hier zu finden:



www.seeheim-jugenheim.de/freizeit-tourismus/essen-trinken/



Anreisen?

Pkw:

A5, Ausfahrt Seeheim-Jugenheim
A67, Ausfahrt Pfungstadt

Bahn:

Bahnhof Bickenbach > Bus oder Taxi
Hauptbahnhof Darmstadt > Straßenbahn

Straßenbahnlinie 6 und 8

Haltestellen:

- Malchen
- Seeheim Im Güldenem Wingert
- Seeheim Neues Rathaus
- Seeheim Tannenbergsstraße
- Jugenheim Ludwigstraße
- Jugenheim Bickenbacher Straße



Spielplätze?

Für kleine und große Kinder hat Seeheim-Jugenheim ein großes Angebot an schönen Spielplätzen. Schauen Sie mal rein!



www.seeheim-jugenheim.de/freizeit-tourismus/sport-freizeit/spielplaetze/



Was läuft?



Ob Konzerte, Events oder Flohmarkt, ein Blick in den tagesaktuellen Kulturkalender der Gemeinde zeigt Ihnen, was gerade ansteht:



www.seeheim-jugenheim.de/freizeit-tourismus/kunst-kultur/

Und im Notfall?



Eine Liste aller Apotheken und Notfall-einrichtungen finden Sie hier:

www.seeheim-jugenheim.de/leben-wohnen/gesundheit/



TAG 1 – FREITAG: Hoch hinaus über Seeheim



Historisches Rathaus Seeheim

Das Renaissance-Rathaus mit seinem Zierfachwerk aus dem Jahr 1599 beherbergt das Bergsträßer Museum Seeheim-Jugenheim. Hier startet die Freitagstour.



Ober-Beerbacher Straße 1,
64342 Seeheim-Jugenheim



Aufstieg zur Burgruine Tannenberg

Östlich von Seeheim liegt auf einem etwa 200 m hohen Ausläufer des Odenwaldes die Burgruine Tannenberg. Um 1210 begann Kuno von Münzenberg mit dem Bau der imposanten Anlage, die im Verlauf von 40 Jahren zu einer wehrhaften mittelalterlichen Burg, dem Sitz des Amtes Seeheim, ausgebaut wurde. Die Burg erlebte Kriege und Raubzüge und wurde 1399 total zerstört. Ausgrabungen durch Großherzog Ludwig III. im Jahr 1848 förderten wertvolle Funde zu Tage.

Seit 1972 kümmert sich der Arbeitskreis Tannenberg des Heimat- und Verschönerungsvereins Seeheim um den Erhalt und einen partiellen Wiederaufbau der Burg. In vielen tausend Arbeitsstunden haben hunderte Helfer die Ruine zu einem besonders sehenswerten Anziehungspunkt gemacht. Wer hier oben steht, kann Geschichte an- und erfassen. Auf der Aussichtsplattform, dem Turm der Burgruine, hat man einen atemberaubenden Rundum-Blick von Seeheim bis zum Berg Melibokus. Der Aufstieg von Seeheim dauert etwa 30 Minuten und führt am Tagungshotel Lufthansa vorbei durch den Wald.



Oberhalb des Tagungshotels
Lufthansa Seeheim,
Lufthansaring 1,
64342 Seeheim-Jugenheim



Lufthansa Seeheim

Wer zur Burg Tannenberg wandert, kommt auf alle Fälle am Tagungshotel Lufthansa vorbei. Eine Rast auf der Restaurant-Terrasse lohnt sich: Man hat einen schönen Blick über Seeheim und kann dabei Kaffee und Kuchen genießen.



Tagungshotel Lufthansa Seeheim,
Lufthansaring 1, 64342 Seeheim-Jugenheim





Zugang über Villastraße
oder Domweg in Seeheim



Durch den Goldschmidt-Park

Zwischen Lufthansa-Hotel und dem Seeheimer Ortskern liegt der Goldschmidt-Park, ein Landschaftspark im englischen Stil mit einer Villa. 1870 erbaute Major Wilhelm Hahn das Gebäude, das im Laufe des 20. Jahrhunderts mehrere Umbauten erfuhr. Nach der Zerstörung durch den Krieg 1942 erfolgte der Wiederaufbau durch die Firma Goldschmidt. Das Gebäude ist zwar in Privatbesitz, jedoch ist der Park frei zugänglich. Bei einem Spaziergang durch den Garten kommt man vorbei an exotischen und einheimischen Gehölzen wie Mammutbäumen, Edelkastanien und einer Trauerbuche gigantischen Umfangs.

Eine Stunde Streifzug durch Seeheim

In Seeheim laden zahlreiche sehenswerte Gründerzeitvillen und andere Baudenkmäler aus verschiedenen Epochen Gäste zu einem Streifzug ein. Man beginnt den Spaziergang am „Neuen Rathaus“, einem ehemaligen Schulgebäude aus der Zeit des Jugendstils. Dann schlendert man in einem Rundgang durch die Jahrhunderte, vorbei an Geschichtsträchtigen, Schönen oder Denkwürdigem, hinein in den Goldschmidt-Park. Unterwegs gibt es vieles zu entdecken: alte Brunnen und neue Kunstwerke wie den „Seeheimer Halbkreis“ von Bildhauer Peter Lenk. Im Villenviertel beeindruckt die vielen historistisch gestalteten Landhäuser aus der Zeit zwischen 1870 und 1914. Der Stil der Häuser orientiert sich oft an Vorbildern aus der Zeit der Gotik, der Renaissance oder des Klassizismus. Man bewundert und genießt die herrschaftlichen Anwesen mit ihren schönen Gärten und schlägt am Ende der Runde einen „Bogen“ zur eigentlichen Bergstraße, der historischen „strada montana“.



Neues Rathaus, Schulstraße 12,
64342 Seeheim-Jugenheim



Spaziergang im Schlosspark Seeheim

Ein weiterer schöner Spazierweg führt durch den frei zugänglichen Schlosspark von Seeheim. Oberhalb der Parkwiesen liegt das Schloss, das als Hofgut im Jahre 1808 von Ludwig I. von Hessen und bei Rhein erworben und später zum Landsitz umgebaut wurde. Nach einer umfassenden Sanierung 2004 ging das Schloss in Privateigentum über.



Zugang zum Schlosspark
über Schloßstraße in Seeheim



TAG 2 – SAMSTAG: Heute wird's sportlich! Hauptsache draußen

Freibad Jugenheim

Der Sommer ist ganz schön heiß und Sie träumen von einer kühlen Erfrischung? Dann verbringen Sie doch ein paar Stunden im Freibad Jugenheim mit seinen schönen Liegewiesen und hohen Bäumen. Das 1930 erbaute Bad liegt idyllisch am Saum der Bergstraße, umgeben von Streuobstwiesen. 50 Meter lange Schwimmbahnen, ein Nichtschwimmer- und ein Planschbecken sowie verschiedene Sprungmöglichkeiten locken in den Sommermonaten Jung und Alt ins Wasser. Auch an kühleren Tagen oder in den Morgenstunden wird das Bad gerne genutzt. Sein Wasser wird dann von einer umweltfreundlichen Solarabsorber-Anlage auf eine angenehme Temperatur gebracht. Und wenn der Hunger plagt oder die Sehnsucht nach einem Eis am Stiel, der bekommt im Schwimmbadimbiss warme und kalte Snacks, Kaffee, Eis und kühle Getränke. Das Freibad Jugenheim hat eine lange Tradition und ist eine echte Herzensangelegenheit der Seeheim-Jugenheimer. Durch die Hilfe vieler Bürgerinnen und Bürger konnte die Anlage in den letzten Jahren aufwändig saniert werden. Heute ist das über 90-jährige Bad modern, familienfreundlich und barrierefrei.



Parkplatz am Schwimmbad
über Notisweg in Jugenheim

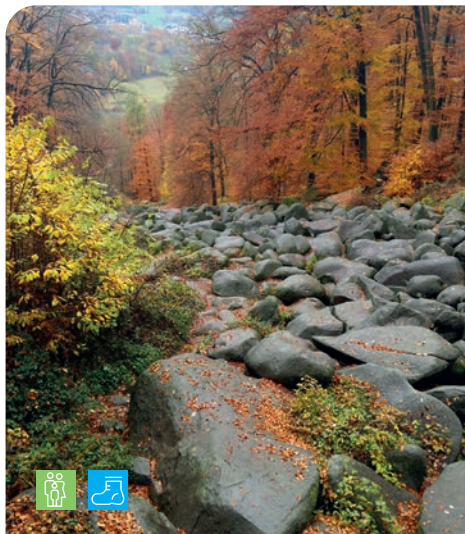


Wanderführer unter:
[www.seeheim-jugenheim.de/
freizeit-tourismus/
aktiv-entdecken/wandern/](http://www.seeheim-jugenheim.de/freizeit-tourismus/aktiv-entdecken/wandern/)



Touren durch den Odenwald

Die südhessische Bergstraße markiert das westliche Tor zum Odenwald. In der Kombination malerischer Orte, reicher Kultur und wunderschöner Natur bietet diese Region eine ideale Kulisse für Ausflüge sowie kleine und große Touren. Bergstraße und vorderer Odenwald gehören zu den reizvollsten und abwechslungsreichsten Wandergebieten im ganzen Odenwald. Die faszinierenden Ausblicke von den Höhen der sonnenverwöhnten Bergstraße über die Rheinebene hinweg auf die Bergkette des Pfälzer Waldes, den Donnersberg und den Taunus sind einmalig. Die Vielfalt der Landschaft begeistert jeden, der Spaß am Wandern hat: bewaldete Hügel, kleine Tälchen, mäandrierende Bäche, langgestreckte Dörfer mit prächtigen Hofreiten, Wiesen, Feldern, Buchenwäldern und das sagenumwobene Felsenmeer. Ein Wanderführer mit zehn Routen und wertvollen Informationen bietet die Gemeinde Seeheim-Jugenheim kostenfrei zum Download. Weitere Touren gibt es beim Partner Geo-Naturpark.



Felsenmeer-
Informationszentrum



Felsenmeer 3
64686 Lautertal (Odenwald)



Klettern im Felsenmeer

Wer das Felsenmeer im Vorderen Odenwald noch nie gesehen hat, wird staunen. Auf den ersten Blick sieht es aus, als hätten Riesen hier mit gigantischen Murmeln gespielt. Mitten im Wald, auf der Reichenbacher Seite des Felsbergs, bedecken mächtige runde Steine aus dunkelgrauem Quarzdiorit auf einer Länge von rund einem Kilometer den Boden. Entstanden ist das Felsenmeer durch einen Jahrmillionen andauernden Verwitterungsprozess. Physikalische und chemische Prozesse haben die Felsen zu rundlichen Gesteinskissen geformt, die sich übereinanderstapeln. Bereits die Römer haben das Felsenmeer zur Steingewinnung genutzt. Über 300 dieser römischen Werkstücke hat man bislang gefunden, darunter so bekannte Exemplare wie die fast 10 m lange Riesensäule, den Altarstein, die Pyramide, das Schiff und den Riesensarg. Heute ist das Naturschutzgebiet „Felsberg bei Reichenbach“ ein ausgesprochen beliebtes Ausflugsziel. Hier wird gewandert, geklettert und gespielt. Im Felsenmeer-Informationszentrum erhalten Besucher umfangreiche Auskünfte über den UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald und den Felsberg.

Sport im Christian-Stock-Stadion

Das 1987 erbaute Christian-Stock-Stadion wird zwar hauptsächlich für den Schulsport und von den Vereinen genutzt, ist aber auch für den Jedermannsport geöffnet. Gut so, denn auf dieser Sportanlage findet jeder seinen Trainingsplatz. Es gibt eine große Rasenspielfläche, Lauf- und Sprunganlagen sowie mehrere Spielfelder für verschiedene Ballsportarten. Sogar eine Anlage für Skater und Rollschuhläufer ist vorhanden.



Christian-Stock-Stadion
über Sandstraße in Seeheim



Draußen genießen

Zum Abschluss des Tages bei einem kühlen Bier oder Schoppen das Erlebte Revue passieren lassen, das kann man an vielen schönen Orten in der Gemeinde Seeheim-Jugenheim. Alle Gastronomiebetriebe mit Außenbereich:

www.seeheim-jugenheim.de/freizeit-tourismus/essen-trinken/draussen-geniesen/



TAG 3 – SONNTAG: Auf den Spuren der Battenberger in Jugenheim



Historisches Rathaus Jugenheim

Das Historische Rathaus in Jugenheim wurde 1556 erbaut. Damals waren hier Kelter und Waage untergebracht und es tagte das Haingericht. Hier startet die Sonntags tour.



Hauptstraße 14,
64342 Seeheim-Jugenheim



Schloss Heiligenberg Jugenheim

Wer den Ortsteil Jugenheim besucht, darf den Heiligenberg mit Schloss, Goldenem Kreuz, Klostersruine und einem herrlichen Park keinesfalls auslassen. Das hübsche Schloss Heiligenberg ist insofern bemerkenswert, als es weder groß noch prachtvoll wirkt, und dennoch im 19. Jahrhundert zum Treffpunkt von Königen, Fürsten und Diplomaten avancierte. Der Bau des Schlosses geht auf Wilhelmine Luise von Baden, Großherzogin von Hessen und bei Rhein, zurück. 1827 kaufte sie einen Gutshof auf dem Heiligenberg, den sie von Georg Moller zu einer Sommerresidenz ausbauen ließ. Von ihren Kindern wurde das Schloss später erweitert und umgebaut. Zum Anziehungspunkt wurde es durch die weitreichende Vernetzung der Familie Battenberg (Mountbatten)



mit den europäischen Dynastien. Außerdem gab es familiäre Verbindungen zu den Romanows durch die Heirat zweier Zaren (Alexander II. und Nikolaus II.) mit hessischen Prinzessinnen. Wen wundert es da, dass sich 1875 Kaiser Wilhelm I., Zar Alexander II. und Erzgroßherzog Albrecht von Österreich im Gartensalon des Schlosses trafen. Dem Ort Jugenheim haben die internationalen Gäste auf Schloss Heiligenberg eine Blütezeit mit dem Bau prächtiger Gasthäuser, Hotels, Villen und Geschäften beschert.

Heute ist das Schloss im Besitz des Landes Hessen und wird von der Stiftung Heiligenberg Jugenheim gepflegt und verwaltet. Der Park, das Café im Schloss und die regelmäßigen Kulturveranstaltungen locken zahlreiche Besucher hierher.



Schloss Heiligenberg
Auf dem Heiligenberg 8,
64342 Seeheim-Jugenheim



Museum Stangenberg-Merck

Das Museum zählt zu den schönsten privaten Kunstmuseen an der Bergstraße. Es befindet sich in einer 1860 für Carl und Marie Merck erbauten und 1904 vom damaligen Star-Architekten Prof. Georg Metzendorf erweiterten Villa, dem „Haus auf der Höhe“.
Die Ausstellung erstreckt sich über vier Etagen und zeigt Werke der Malerin Heidy Stangenberg-Merck, die in diesem Haus aufgewachsen ist. Ebenfalls zu sehen sind Arbeiten ihrer Mutter Marietta Merck und ihres Mannes Karl Stangenberg.

Museum Stangenberg-Merck
Helene-Christaller-Weg 13,
64342 Seeheim-Jugenheim



Jugenheimer „Bankgeheimnisse“

Das Jugenheimer Bankgeheimnis verschweigt keine Finanzgeschichten, sondern nutzt Jugenheimer Sitzbänke, um Interessantes über ihre Standorte preiszugeben. Damit möchte der Jugenheimer Verkehrs- und Verschönerungsverein Spaziergänger animieren, innezuhalten und Geschichten aus Jugenheim kennenzulernen – sei es im Pauerweg, am Roseneck, in der Lindenstraße oder sogar auf dem Friedhof. Mitglieder des Vereins haben drei Rundgänge ausgearbeitet, um Spaziergängern Jugenheimer Bankgeheimnisse zu verraten. Start- und Zielpunkt ist jeweils die Rundbank beim Eiscafé Natale. Der blaue Rundweg bietet sieben Stationen mit Wissenswerten, der grüne Rundweg erfasst das alte Jugenheim und der gelbe Rundweg bietet Informationen zu berühmten Persönlichkeiten aus dem Ort.



Verkehrskreisel Hauptstraße, Ludwigstraße
und Lindenstraße in Jugenheim



Abstecher ins Schuldorf Bergstraße

Das Schuldorf Bergstraße ist die älteste Gesamtschule in der Bundesrepublik Deutschland mit heute rund 2.000 Schülerinnen und Schülern. 1949 bis 1954 geplant und gebaut von der US-Besatzung zur Linderung der Schulnot, beherbergt die Europaschule heute verschiedenste Schulformen vom Kindergarten bis zum internationalen Schulzweig.



Zugang über den Parkplatz am Schuldorf
an der L3103



WEITERE AUSFLUGSTIPPS IN DER NÄHE ...



Foto: Pixabay



Über Ernst-Ludwig-Promenade,
64625 Bensheim



Schloss Auerbach

Die Burgruine Schloss Auerbach war vom 13. bis zum 15. Jahrhundert eine imposante und uneinnehmbare Hochburg der Grafschaft Katzenelnbogen zur Sicherung von Besitz und Wegezoll. Im 16. Jahrhundert verlor die Burg mehr und mehr an strategischer Bedeutung. Vorüberziehende Heere verwüsteten die Anlage, und die verlassene Ruine verfiel. Seit 1820 werden die Reste des Schlosses wiederaufgebaut und instandgehalten. Die Besichtigung der Burganlage ist kostenfrei und schenkt jedem Besucher mittelalterliche Geschichte zum Anfassen und ein atemberaubendes 360-Grad-Panorama.

UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch

Vom Kloster Lorsch steht heute nur noch die Königshalle, das Basilikafragment und Teile der Klostermauer. Welche Bedeutung mag es wohl einst gehabt haben, dass man es 1991 zum UNESCO-Welterbe ernannt hat? Was man nicht auf den ersten Blick sieht: Das Kloster Lorsch war eine 764 gegründete Benediktinerabtei, die als Reichskloster bis ins hohe Mittelalter ein Macht-, Geistes- und Kulturzentrum war. Das Reichskloster Lorsch stand unter dem Schutz Karls des Großen. Hier trafen sich die geistlichen und weltlichen Protagonisten der Karolinger Zeit. Das Klostergelände mit Königshalle, Kirchenfragment und Kräutergarten sowie das zum Welterbe gehörende Kloster Altenmünster sind ganzjährig täglich frei zugänglich bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Nibelungenstraße 32,
64653 Lorsch



Foto: Adobe Stock



Burg Frankenstein

Auch wenn die Burg Frankenstein nicht wirklich etwas mit der gleichnamigen Romanfigur zu tun hat, so spukt es hier gewaltig. Seit den 1970er Jahren wird in der mittelalterlichen Burganlage ein Halloween-Festival abgehalten, das als größtes seiner Art in Deutschland gilt. Auch sonst lohnt ein Besuch dieser Burgruine.

Burg Frankenstein,
64367 Mühlthal



Foto: Pixabay





Wanderung zum Melibokus

Den 517 m hohen Melibokus kann man von Seeheim-Jugenheim oder ab dem Auerbacher Schloss sehr gut erwandern. Am Gipfel-turm treffen sich bei klarer Sicht Wanderer und Mountainbiker und schauen den startenden Drachenfliegern zu. Bei klarem Wetter reicht der Blick im Westen bis zum Pfälzerwald mit dem erhabenen Donnersberg. Im Norden zeichnen sich der Taunus und die Hochhäuser von Frankfurt am Horizont ab.



Aufstieg zum Melibokus über
Jossastraße in Jugenheim



UNESCO-Welterbe Mathildenhöhe Darmstadt

Auf der Mathildenhöhe in Darmstadt geraten Freunde von Architektur, Kunst und Jugendstil ins Schwärmen. Die zwischen 1899 und 1914 von der durch Großherzog Ernst-Ludwig geförderten Künstlerkolonie geschaffenen „neuzeitlichen und zukunftsweisenden Bau- und Wohnformen“ verzaubern Besucher bis heute. Unbedingt sehenswert sind die Häuser der Künstler, das Ausstellungshaus, der Hochzeitsturm und die Russische Kapelle.



Institut Mathildenhöhe
Olbrichweg 15,
64287 Darmstadt



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeindevorstand der
Gemeinde Seeheim-Jugenheim
Wirtschaftsförderung | Standortmarketing |
Städtepartnerschaften | Smarte Gemeinde

Schulstraße 12, Postfach 1162
64342 Seeheim-Jugenheim
www.seeheim-jugenheim.de

Idee und Konzept
Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21

Gestaltung
XYMBOL GRAPHICS
www.xymbol.de

Stand: Juni 2023

